

Skiclub Elm:

Clubrennen 2012

Traditionsgemäss zum Saisonschluss führen die Elmer Skiclübler um die Kategoriensieger beim Clubrennen. Es setzten sich der weltcuperprobte Tobias Grünfelder und die Nachwuchshoffnung Anja Schneider durch.



Die Kategoriensieger des Skiclubs Elm.

(Foto: Stefan Elmer)

Nachdem das beliebte club-interne Skirennen im letzten Winter des fehlenden Schnees wegen nicht hatte stattfinden können, klappte es dieses Jahr am traditionell dafür reservierten Ostermontag, 9. April. Dank immer noch tollen Pistenverhältnissen konnte am Bischof-Lift um die Kategoriensieger gekämpft werden. Kurssetzer Heiri Schneider steckte einen zügigen Lauf auf die Rennpiste. Nach

und nach trafen die Clübler ein und besichtigten den Kurs und berieten sich über die schnellste Linie. Knapp 90 Teilnehmende stellen sich dem Startrichter und gaben ihr Bestes. Fehlende Motivation ist für die Elmer Skiclübler ein Fremdwort, starten doch fast in jeder Kategorie ehemalige oder noch aktive Weltcupfahrer. Sie einmal schlagen oder ihnen möglichst nahe kommen, lautet die Devise. Durch-

gesetzt haben sich dann natürlich doch die Skiracks: Tobias Grünfelder und Anja Schneider erzielten die Tagesbestzeiten. Hohen Stellenwert geniesst im Skiclub das gesellige Zusammensein. Nach dem offerierten Mittagessen in Restaurant Ämpächli blickte Clubpräsident Urs Pedrocchi auf die verflossene Skisaison zurück. Tobias konnte leider überhaupt nicht mehr an seine letztjährige erfolgreiche Saison anknüpfen. Vonseiten seiner Clubkameraden erhielt er die besten Wünsche auf ein besseres Gelingen im kommenden Winter. Nachdem Kathrin Fuhrer verletzungsbedingt den ganzen Winter pausiert hat, kann sich die junge Anja Schneider dank einer sehr guten Saison Chancen auf eine C-Kader-Selektion ausrechnen. Der Club wünschte ihnen wie allen anderen aktiven Rennsportlern auch für die nächste Saison viel Erfolg und Gesundheit. Das mit Spannung erwartete Rangverlesen brachte dann die erwarteten Sieger, welche die vorbereiteten Wanderpokale in Empfang nehmen durften.

Nachdem alle ihre erreichten Zeiten analysiert, Wettschulden beglichen und Revanche geschworen hatten, fanden die Clübler auch Zeit, das Tanzbein zu schwingen. Zu den Klängen des «Echo vom Heimetli» frönte man dem lustigen Teil und der Kameradschaft, bis auch die letzten den Nachhause Weg antraten. ● Stefan Elmer

Weitere Infos und Rangliste unter www.scelm.ch.

Skilift Schilt AG, Mollis:

Gute Saisonbilanz im «Skiparadies Schilt»

Die Skilift Schilt AG zieht eine positive Saisonbilanz. Thomas Rohr schaut in seiner ersten Saison als Betriebsleiter zufrieden auf den vergangenen Winter zurück.



Die Kids haben ihren Plausch im wunderschön gelegenen Skigebiet Schilt.

(Foto: zvg)

Den zum Teil widrigen Wetterbedingungen zum Trotz haben er und sein Team hervorragende Arbeit geleistet und den Umsatz um 33 Prozent gesteigert. Der Saisonkartenvorverkauf kam wegen dem grünen November und der schlechten Vorsaison nicht so

richtig auf Touren. Da auch das Partnerskigebiet Elm, welches die «Schilt»-Saisonkarten-Inhaber bei Schneemangel jeweils gratis aufnimmt, lange Zeit keinen Schnee produzieren konnte, blieb das Interesse der Schneesportbegeisterten eher gering.

Schwierige Wetterbedingungen

Die erste Winterhälfte bescherte dem tief gelegenen Skigebiet immer wieder Regenfälle. Dank der grossen Erfahrung von Ruedi Laager im Umgang mit der Pistenpräparations-Maschine und seinem unermüdlichen Einsatz konnte der Betrieb am Weihnachtstag mit gut einer Woche Verspätung aufgenommen werden. Die Kältewelle in Europa nach Mitte Januar war verantwortlich für das Ausbleiben der Gäste. Doch der Kälte zum Trotz meldeten sich 80 Kinder für die Skisportwoche Schilt an und hielten bis zum Schluss toll durch. Ausser dem Mondschein-Skifahren konnten sämtliche Anlässe durchgeführt werden: die beiden Plauschevents, das Schüler Ski- und Snowboardrennen, der «Glarus Nord»-Cup sowie die OSSV-Nachwuchsrennen. Aufgrund der guten Schneebedingungen im März konnte die Saison um eine Woche bis zum 25. März verlängert werden.

Zukunftsaussichten

Der Sommer/Herbst soll dazu genutzt werden, Bewährtes zu verbessern sowie neue Ideen umzusetzen. So soll ein Snowpark realisiert werden. Der Verwaltungsrat dankt all seinen Freunden und Sponsoren – allen voran Hauptsponsor Service 7000 AG –, den Wirtsleuten vom «Stockhus», Naturfreundehaus und «Alpenrösli» und natürlich dem «Skilift Schilt»-Team. ● Albert Aebli, Verwaltungsrat und Chef Betriebskommission

Weitere Informationen unter www.skiliftschilt.ch.

Wochen-Tipp

Gültig von Donnerstag bis Samstag

Kopfsalat aus der Schweiz 1 Stück	zarter 1.60	Erdbeeren aus Italien 500 g	süsse 2.20
Ramati-Tomaten aus der Schweiz 1 kg	aromatische 2.90	Bosc-Birnen aus Südafrika 1 kg	knackige 2.50

Volg Oberurnen
louis müller
www.louis-mueller.ch

Beste Werbung für Ihre Produkte – Inserate im Wochen-Tipp
Preise auf Anfrage
Tel. 055 647 47 47

Sorgentelefon für Kinder



0800 55 42 10
weiss Rat und hilft.
Helfen Sie mit.
Sorgentelefon GmbH
3426 Aefligen
Postkonto 34-4900-5

frisch & freundlich!
Im Volg!
VOLG NÄFELS
IM DORF 29 | 055 612 13 46

Üsä Kiosgg isch dr Gheimtipp für alli, wo ds Nüüschtä zeersch wänd erfährä.

Gerolamo Guitars Musikhaus
Rösslistrasse 36
8752 Näfels
Telefon 055 612 29 90

Jetzt auch Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause!
Nähere Infos unter www.geramoguitars.ch

Lieber Sonne im Herzen als Sonnenbrand auf der Haut!
EDUARD-AEBERHARDT-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT

Skiclub Mürtchen Kerenzerberg:

Clubrennen mit Weltcup-Prominenz

Am Samstag, 31. März, fand das Clubrennen des Skiclubs Mürtchen auf der Mittenwald-Piste am Fhumserberg statt. Nach anfangs wenig Anmeldungen entschieden sich doch noch einige Clubmitglieder dank gutem Wetter teilzunehmen.



Ein Weltcup-Rennfahrer wie Patrick Küng wirkt natürlich zusätzlich motivierend auf den erfreulichen Nachwuchs. (Foto: zvg)

Somit standen 14 JO-Kinder, 3 Damen und 11 Herren um 10.00 Uhr zum Start bereit. Das Rennen war schon im vollen Gange als man Patrick Küng am Pistenrand entdeckte. Der momentan verletzte Weltcup-Skifahrer begleitete unser Clubrennen als Fan. Der Schnee zeigte sich langsam von der Frühlingssseite und die Rennfahrerinnen und Rennfahrer begaben sich ins Zielgelände. Schliesslich wollte jeder wissen, wer zuoberst auf dem Podest steht. Ein weiteres Highlight war die Rangverkündigung mit Weltcup-Prominenz.

Patrick Küng ehrte unsere Fahrerinnen und Fahrer für ihren Einsatz. Unter den JO-Kindern wurde eine Sonnenbrille und einen Helm von Patrick verlost. Clubmeisterin wurde Karin Rohr und als Clubmeister durfte sich Marco Küng zählen. Beim anschliessend gemütlichen Mittagessen in der Pizzeria Tannenheim liessen wir den Tag gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank an Patrick für die Teilnahme als Ehrenherr und Fan des Skiclubs Mürtchen. ● Karin Rohr

MIT EINEM KURS DES SCHWEIZERISCHEN ROTEN KREUZES SIND SIE GEFEIT FÜR ALLE ZEIT.

WWF 50 JAHRE ANNI

50 Jahre WWF – Gemeinsam für unseren Planeten

Spenden Sie per SMS mit Panda (Betrag) an 488 oder www.wwf.ch/spenden. (Bsp. Spende 9 Fr.; Panda 9 an 488)

Wir helfen, da wo's passiert!

Tipps dazu im Ratgeber «Erste Hilfe am Arbeitsplatz» des Schweizerischen Samariterbundes. Telefon 062 286 02 00

samariter